

# News

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **58 (2001)**

Heft 4: **Kuren mit Moor und vielem mehr**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Mit Preiselbeersaft gegen Blasenbeschwerden

Wenn man ständig den Drang hat, Wasser zu lassen und dabei brennende Schmerzen fühlt, weiss meist schon der Laie, was los ist: Die Harnröhre und die Harnblase sind entzündet. Die Infektion entsteht durch Bakterien, meist Darmkeime, welche durch die bei Frauen relativ kurze Harnröhre in die Blase gelangen können. Männer haben es da besser.

Bei manchen Frauen kommt es nur gelegentlich zu Blasenentzündungen, andere leiden unter ständig wiederkehrenden Infekten. Die Faktoren, die zu Harninfektionen führen, sind vielfältig und reichen von Geschlechtsverkehr über Unterkühlung und Stress bis zu ungenügenden Trinkmengen.

Was so harmlos Blasen-schwäche genannt wird, ist für die Betroffenen meist schwer zu ertragen. Durch Schwangerschaften, aber auch durch Hormonmangel in der Menopause wird der Beckenboden schlaff und die Blase hält nicht mehr richtig, vor allem der Harnröhrenschliessmuskel wird schwach. Inkontinenz, unwillkürlicher Harnabgang, ist oft die Folge. Fast eine Volkskrankheit, gilt dieses Lei-



Bio-Preiselbeersaft ist erhältlich in Apotheken, Drogerien und Reformhäusern.

den immer noch als «peinlich». Zu Unrecht, denn Frauenärzte, Urologen und spezielle Beratungsstellen sind mit dem Thema vertraut und können meist helfen. So besteht z.B. an der Frauenklinik in Frauenfeld ein Zentrum für Blasenbeschwerden mit kompetenten Fachleuten (Chefarzt PD Dr. med. Eberhard).

Bei Blasenentzündungen haben die Ärzte der Frauenklinik Frauenfeld gute Erfahrungen mit einem sehr natürlichen und nebenwirkungsfreien Mittel gemacht: dem Preiselbeersaft – und zwar der Bio-Variante. Bio-Preiselbeeren wachsen wild und werden von Hand gepflückt. Ihre Inhaltsstoffe sind gut erforscht und klinisch erprobt, so dass man sagen kann: Preiselbeersaft (3-mal täglich 1dl/100 ml) unterstützt die Behandlung

akuter Harnwegentzündungen wirkt auf Schleimhäuten (auch im Mund) stark entzündungshemmend erschwert den Bakterien das Einnisten in die Schleimhaut der Blasenwand fördert das Ausschwemmen der Bakterien aus der Blase und wirkt optimal als Langzeitvorbeugung.

• IZR

### Impressum

#### Gesundheits-Nachrichten

Zeitschrift für Naturheilkunde  
April 2001, 58. Jahrgang  
erscheint 11 mal im Jahr

#### Redaktionsadresse

Verlag A.Vogel AG  
Hätschen, Postfach 63  
CH-9053 Teufen  
Telefon 071/335 66 66,  
v.Ausland: ++41 71/335 66 66  
E-Mail: info@verlag-avogel.ch

#### Internet

www.verlag-avogel.ch  
www.g-n.ch

#### Herausgeberin

Denise Vogel

#### Redaktion

Chefredaktion:  
Ingrid Zehnder-Rawer (IZR)  
Stellvertretung:  
Clemens Umbricht (CU)

#### Mitarbeiter

Silvia Bommer (Leserforum)  
Bernd Görner (BG)  
Maria Habich (MH)  
Felix Häfliger (FH)  
Jürgen Müller (JM)

#### Copyright

by Verlag A.Vogel AG

#### Gestaltung/Satz, Lithos

Seelitho AG, Stachen

#### Fotos

Aura, Baumann, Blue Planet,  
Comstock, Incolor, Prisma  
The Image Bank, Sutter,  
Bioforce, Gemeinde Gais  
Kurverwaltung Bad Wurzach  
Heinz Suter, Alfred Pfister

#### Druck

Zollikofer AG, St. Gallen

#### Papier

Chlorfrei gebleicht

#### Jahresabonnement

Schweiz Fr. 30.–  
Deutschland DM 35.–  
Österreich ATS 300  
übriges Europa Fr. 35.–  
Naher Osten, Nordafrika Fr. 42.–  
alle anderen Länder Fr. 45.–

#### Einzelheft

Fr. 3.– / DM 3.50/ ATS 28.–

#### Anzeigenverwaltung

Stefanie Zweifel  
Telefon 071/335 66 70

#### Abonnemente

Verlag A.Vogel AG  
Hätschen, Postfach 63  
CH-9053 Teufen  
Telefon 071/335 66 55  
Fax 071/335 66 88  
für Deutschland und Österreich:  
Telefon 0041 71/335 66 55  
Fax 0041 71/335 66 88

#### Abonnementszahlungen

In der Regel nur mit vorgedrucktem Einzahlungsschein.  
Bei Fehlen eines solchen:

In der Schweiz:  
Postscheckkonto Nr. 90-7440-5  
Verlag A.Vogel, CH 9053 Teufen  
CREDIT SUISSE St.Gallen  
Konto-Nr. 539-420 524 71-1  
Gesundheits-Nachrichten  
CH-9053 Teufen

in Deutschland:  
Postbank D-76118 Karlsruhe  
Konto-Nr. 0070082756  
BLZ 660 100 75  
Verlag A.Vogel AG  
CH-9053 Teufen

übriges Ausland:  
Bankscheck, ausgestellt auf:  
A.Vogel's  
Gesundheits-Nachrichten  
CH-9053 Teufen